



Verhandlungen in Rekordzeit!

Bereits um 21.15 Uhr konnte der Präsident Gabi Hugentobler seine erste GV schliessen und zum Schlummertrunk ins Restaurant timeOut einladen.

Dort fanden sich keine drei Stunden vorher gegen vierzig MR-Mitglieder zum traditionellen Nachtessen ein. Kaum hatte man sich mit der gewünschten Tranksame eingedeckt, wurde auch schon der Salat serviert. Kurz darauf folgte der sehr schmackhafte Hauptgang in vernünftiger Portionengrösse, aber mit Nachschlag bei allen Bestandteilen. Und während der Kassier den Kostenanteil der Mitglieder einzog, kam schon die gebrannte Crème auf den Tisch. Den krönenden Abschluss bildete der Kaffee – damit man der folgenden Versammlung genügend wach folgen konnte – sogar mit einem Grappa, der wohl für milde Stimmung sorgen sollte. Das vierköpfige Küchen- und Service-Team hat sich mit seiner Leistung den Turnerklatsch redlich verdient.

Exakt um 20.00 Uhr eröffnete der Präsident die Versammlung im Mehrzweckraum. Er begrüßte vom Turnverein den Präsidenten Patrik Spiess sowie die 41 stimmberechtigten Vereinsmitglieder – auch dies eine Rekordzahl. Die Wahl der Stimmzähler Armin, Wädi und Sepp war Formsache und im Prinzip überflüssig, fielen doch alle Abstimmungen einstimmig aus.

Während der präsidentiale Jahresbericht bereits in der letzten BTP abgedruckt wurde, erinnerte der Oberturner Jost Mathis an unsere Chränzli-Nummer sowie die beiden Wettkampfeinsätze in Bäretswil und am Kantonaltturnfest in Rikon.

Durch die gesundheitliche Absenz von Fritz Maurer sank 2017 der durchschnittliche Turnstundenbesuch leicht auf 11,1 und Fritz wurde von Gabi als fleissigstem Turner abgelöst.

Seniorenobmann Paul Forrer berichtete von den Minigolfturnieren und der Geburtstagsfeier, und auch an den geselligen MRB-Anlässen waren die Senioren zahlreich vertreten. Bei den Senioren nahm der Turnstundenbesuch um einen Turner auf 9 ab und Hans Haberstich musste diesmal den Spitzenplatz im Fleiss mit Max Lienhart teilen.

Eine überaus erfreuliche Jahresrechnung konnte der neue Kassier Arne Weber präsentieren. Das Chränzli und die Bänkli-Reparaturen sowie grössere Spenden generierten deutlich höhere Einnahmen und mit dem Verzicht auf das Vorstandessen sorgte die Führung dafür, dass statt des budgetierten Defizits von fast 3000 Franken sogar ein Plus von Fr. 540 resultierte! Dass man diesem Vorstand auf Antrag von Revisor Ruedi Scheitlin Décharge erteilte, ist wohl selbstverständlich.

Die Austritte wurden durch ebenso viele Eintritte ausgeglichen, doch durch den Tod von zwei Passivmitgliedern nahm die gesamte Mitgliederzahl auf 67 ab. Herzlich willkommen geheissen wurden André Schläfli bei den Männern und Albin Mitsche bei den Senioren.

Das Jahresprogramm 2018 beinhaltet die üblichen traditionellen Anlässe, diesmal aber ohne Turnfest. Bereits in diesem Jahr wieder zum Einsatz kommt die Männerriege am 1. August und neu wird sie auch am 15. September am Flohmarkt grillieren. Werner Vogel orientierte über den Sommeranlass der Eidgenössischen Turnveteranen der Gruppe Glatt- und Limmattal. Dieser wird von den Bassersdorfern am 7. Juli im Bereich BxA mit einer Besichtigung des Buszentrums von Eurobus durchgeführt.

In Hinblick auf 100 Jahre unserer Männerriege im Jahr 2020 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche bis zur nächsten GV Vorschläge für die Gestaltung dieses Jubiläums entwickeln soll. Dann können über konkrete Varianten diskutiert und auf der Basis der damit verbundenen Finanzen auch ausgewählt und entschieden werden.

Trotz eines beträchtlichen Ausgabenüberschusses wurden das Budget und die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge ohne Diskussion genehmigt. Interessant war dabei die Information, dass die Männerriege für ein Mitglied, das an allen Anlässen teilnimmt, für Verbandsabgaben und Finanzausschüssen an den verschiedenen geselligen Anlässen deutlich mehr ausgibt, als sie durch den Jahresbeitrag einnimmt.

Dass die Männerriege ein aktiver und attraktiver Verein in Bassersdorf bleibt – wie das der Präsident in seinem Jahresbericht formulierte – ist dem Vorstand und allen Funktionären zu verdanken, die sich beinahe vollständig zur Wiederwahl stellten.

Weiterhin im Vorstand verbleiben: • Gabi Hugentobler, Präsident • Peter Nünlist, Aktuar + Vizepräsident • Arne Weber, Kassier • Jost Mathis, Oberturner. Zum Seniorenobmann wurde für den abtretenden Paul Forrer neu Peter Gmeiner gewählt.

Als Rechnungsrevisoren bestätigt wurden die bisherigen Jo Feierabend, Ruedi Scheitlin und Richard Schmalz (Ersatz). Für die Gestaltung der Turnstunden bei den Männerturnern und den Senioren sorgen auch in Zukunft Walter Buchmann, Armin Fürst, Peter Gmeiner, Thuri Heim, Jost Mathis, Werner Vogel, sowie nach dem Besuch eines Leiterkurses neu auch Gabi Hugentobler. Tourenleiter Reini Schiess wird auch in diesem Jahr eine interessante Route aussuchen und als Verantwortlicher für den VITA-Parcours und die Bänkli-Revisionen bleibt uns Hans Wepfer ein weiteres Jahr erhalten.

Mit einem Geschenk verabschiedet wurde der bisherige Seniorenobmann Paul Forrer. Tourenleiter Reini Schiess und das Bänkli- und VITA-Parcours-Team Hans Wepfer, Rochus Gubser und Hansueli Mathys erhielten ebenfalls eine Flasche Wein. Einen ganz besonderen Dank verdiente Beat Rüedi für seinen immensen Einsatz für die Kulissen am Chränzli. Mit seinen sehr vielen Arbeitsstunden schuf er

nicht nur ein sensationelles Bühnenbild, er bescherte der Männerriege damit auch einen beachtlichen Anteil am Reinerlös.

Viel Lob erhielt Webmaster Peter Nünlist für seine neue und überaus attraktive Homepage, über welche auch die Anmeldungen für die verschiedenen Anlässe sehr einfach abgewickelt werden können.

Mit nur vier Wortmeldungen aus der Versammlung konnte diese GV in Rekordzeit abgeschlossen werden. Dies ermöglichten Aktuar und Vizepräsident Peter Nünlist mit seiner attraktiven Präsentation und der Präsident mit seiner souveränen Verhandlungsführung. – Besten Dank!

Werner Vogel

Hinweis: die unten aufgeführten Fotos können vergrößert werden!

[fotogalerie/2018_vereinsjahr/2018-02-02_generalversammlung](#)